

Fachtag am 07.02.2018 | Bochum



Im Jahr 2018 wird das Antidiskriminierungsprojekt Schule der Vielfalt 10 Jahre.

In dieser Zeit sind die gesellschaftlichen Anforderungen an Lehrkräfte, Schulleitungen und die Schulsozialarbeit weiter stark gestiegen. Vor dem Hintergrund einer heterogenen Schülerschaft sind die Beteiligten gefordert, die kulturelle und soziale Vielfalt in der Schule als Chance zu nutzen. Zu dieser Vielfalt gehören auch Unterschiede in Bezug auf die sexuelle und geschlechtliche Identität. Dabei sind jedoch in der schulischen Realität Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\*-, Inter\*- und queere Menschen oft unsichtbar. Sie haben Angst davor, beleidigt und ausgegrenzt zu werden. Auch bei diesem Fachtag soll aufgezeigt werden, wie Schule, Jugendhilfe und (Schul-) Verwaltung die Akzeptanzarbeit für LSBTI\*Q im Bildungsbereich unterstützen können.

Der Fachtag 2018 des Antidiskriminierungsprojekts Schule der Vielfalt hat das Ziel, sowohl einen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre mit Schulprojekt- und Fortbildungsarbeit zu werfen als auch einen Ausblick auf die Perspektiven zu richten.

# Programm

- 09:30 Ankommen, Infobörse
- 10:00 Grußwort von Ministerin Yvonne Gebauer,  
Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen
- 10:30 Kurzpräsentation Projekt Schule der Vielfalt
- 10.45 Feierliche Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zu  
Schule der Vielfalt in NRW 2018-2023
- 10.55 kurze Pause
- 11.05 Keynote  
*„Demokratiethoretische Anforderungen an erfolgreiche  
Antidiskriminierungspädagogik“*  
Prof. Rebecca Pates
- 12:15 Mittagspause
- 13.15 Workshops: *Wie sieht Schule der Vielfalt im Jahr 2028 aus?*
- 15.15 Abschluss mit Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

## Rebecca Pates

Dozentin der politischen Theorie an der Universität Leipzig, hat an den Universitäten Oxford und McGill (Montréal) studiert und promoviert. Sie hat Forschungsprojekte zu Themen wie Antidiskriminierungspädagogik, die staatliche Verwaltung von Menschenhandel und Prostitution geleitet, und bereitet momentan ein neues Projekt zu Politischen Laboratorien vor. Sie arbeitet derzeit an einem Buch über „Opferproduktionsprozesse“.



Eingeladen zum Fachtag 2018 des Projekts Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie sind Lehrkräfte, Lehramtsstudierende, Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, Schüler\_innen (ab 15 Jahren), Mitarbeitende aus Projekten und LSBTI\*Q-Initiativen, der (Schul-) Verwaltung sowie alle Interessierten.

**Termin/Ort:**

**Mi., 07.02.2018, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr**

**Kunstmuseum Bochum** Kortumstraße 147, 44787 Bochum

Die Workshops finden in der nahe gelegenen Goethe-Schule und der Rosa Strippe statt. Der Abschluss ist dann wieder im Kunstmuseum.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 18 Euro ist mit der Anmeldung auf das u. g. Konto zu überweisen. Die Anmeldung wird verbindlich, wenn mit der Anmeldung die Anmeldegebühr überwiesen wird. Da die Platzkapazitäten begrenzt sind, werden Anmeldungen nach Anmelde- bzw. Zahlungseingang berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis.

Bankverbindung: Konto: Rosa Strippe e.V.  
Konto-Nummer 104 129 89  
bei der Sparkasse Bochum (BLZ 430 500 01)  
Stichwort: Ihr Name + Schule der Vielfalt  
IBAN: DE03 4305 0001 0010 4129 89 BIC: WELADED1BOC

**Hinweis zur Teilnahmegebühr**

Die Gebühr wird verwendet für die Bereitstellung von Getränken am Vormittag („Begrüßungskaffee“) und den Mittagsimbiss. Eine Ermäßigung des Beitrags oder eine spätere Erstattung bei Nicht-Teilnahme ist nicht möglich. Eine Teilnahmebescheinigung über die Fortbildung wird ausgestellt.

Je Schule können maximal zwei Schüler\_innen teilnehmen. Die Projektschulen werden gebeten, die Teilnahmegebühr der Eltern-Vertreter\_innen und Schüler\_innen ggf. über ihre Fördervereine übernehmen zu lassen. Vielen Dank.

# Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre online-Anmeldung:

**<http://www.schule-der-vielfalt.de/anmeldung.htm>**

Schule der Vielfalt, c/o Rosa Strippe e.V., Kortumstr. 143, 44787 Bochum

